

SCHWÄBISCHE SCHACHJUGEND

im Bezirksverband Schwaben und BLSV

Peter Przybylski, Waldstrasse. 9, 87730 Bad Grönenbach, Tel. 08334-7169
FAX 08334-9193, E-Mail: PeterPrzybylski@T-online.de

Finanzordnung der schwäbischen Schachjugend

- § 1 Die Finanzordnung regelt die Kassen- und Besitzverwaltung der Schwäbischen Schachjugend
- § 2 Die Geldmittel sind sparsam und zweckmäßig zu verwenden.
- § 3 Der Kassenwart der schwäbischen Schachjugend ist für eine ordnungsgemäße Buchführung verantwortlich. Alle Einnahmen und Ausgaben sind zu belegen.
- § 4 Zu jeder Jugendversammlung ist ein Haushaltsplan für das kommende Jahr zu erstellen und der Nachtragshaushalt für das laufende Jahr ist vorzulegen; diese Haushaltspläne sind anschließend durch die Hauptversammlung des Bezirksverbandes Schwaben zu bestätigen.
- § 5 Die Zahlungen an die Schwäbische Schachjugend werden, nach Genehmigung der Gesamtzuwendung an die Schwäbische Schachjugend durch die Hauptversammlung des Bezirksverbandes, durch den Kassenwart des Bezirksverbandes vorgenommen.
- § 6 Die Schwäbische Schachjugend leistet entsprechend dem genehmigten Haushaltsplan für das laufende Jahr Zuschüsse an die Ausrichter folgender Turniere:
- RAPID-Turniere der Kreise im Bezirk Schwaben
 - Blitz-Einzelmeisterschaften der Jugend auf Bezirksebene,
 - Weitere Meisterschaften der schwäbischen Schachjugend, soweit die Austragung an Vereine übertragen wird.
- Die Zuschüsse dürfen nur die Kosten der Austragung decken, sie dürfen nicht (beispielsweise als Preisgelder) an die Spieler ausgezahlt werden oder dazu führen, dass der Verein, der mit der Austragung beauftragt ist, einen Überschuss erwirtschaftet. Gegebenenfalls angefallene Überschüsse sind an den Verband zurückzuzahlen.
- § 7 Repräsentationsaufwände: Anlassbezogen kann der erste Vorsitzende einzelnen Personen Aufmerksamkeiten in Form von Präsenten bei Ehrungen zu besonderen Anlässen, Vereinsjubiläen oder persönlichen Jubiläen sowie als Dank für geleistete ehrenamtliche Verbandsarbeit zukommen lassen. Die Präsenten dürfen pro Begünstigtem und Jahr den Wert von 40,00 € nicht übersteigen.
Dem 1. Vorsitzenden steht das Recht zu, bezüglich der Vergabe von Aufmerksamkeiten bis zu € 50,-- selbst zu entscheiden, sollte ein höherer Betrag erforderlich sein, ist ein Vorstandsbeschluss erforderlich und eine nachträgliche Genehmigung durch die Mitgliederversammlung.

- § 8 Den Vorstandsmitgliedern sind entstandene Kosten zu erstatten. In besonderen Fällen kann die Vorstandschaft weitere, tatsächlich entstandenen Kosten durch Beschluss als erstattungsfähig erklären. Eine Beschlussabschrift ist in diesem Fall dem Ausgabebeleg beizufügen.

Bei folgenden Maßnahmen sind Kostenerstattungen für Mitglieder des Vorstands sowie vom Vorstand beauftragte Referenten bzw. Betreuer möglich:

- a) Mitarbeiterschulung und Jugendbildungsmaßnahme (im Auftrag bayerische Schachjugend oder bayerische Sportjugend)
- b) Kaderlehrgänge und Talentsichtung (1-tägig)
- c) Wochenendlehrgänge (z.B. in Dinkelscherben) (2-tägig)
- d) Jugendeinzelmeisterschaft
- e) Vorstandssitzung
- f) Jugendversammlung
- g) Schiedsrichtereinsatz bei Turnieren der schwäbischen Schachjugend ¹

Erstattungssätze:

- Fahrtkosten öffentliche Verkehrsmittel (Bahn, Bus, Straßenbahn) werden ersetzt gegen Vorlage des Fahrscheins. Taxi-Kosten werden nicht erstattet.
- Anfahrt im eigenen Kfz:
 - 0,20 € je gefahrenem Kilometer
 - 0,02 € je gefahrenem Kilometer und Mitfahrer

Es sind Fahrgemeinschaften zu bilden; Ausnahmen sind zu begründen, die Begründung ist dem Beleg beizufügen. Ohne begründete Ausnahmen hat der Kassenwart die Auszahlung der Fahrtkosten entsprechend zu reduzieren.

Bei § 8, f) (Jugendversammlung): nur für Mitglieder des Vorstands

- Honorare:
 - Für § 8, a): 10,00 € pro Stunde, max. 50,00 € pro Tag
 - 10,00 € pro Stunde, max. 100,00 € pro Wochenende
 - Für § 8, b): 10,00 € pro Stunde, max. 50,00 € pro Tag
 - Für § 8, c): 10,00 € pro Stunde, max. 100,00 € pro Wochenende
- Verpflegung:
 - Für § 8, a), b), e) und f) (Jugendversammlung: nur Mitglieder des Vorstands): Jeder Referent / Betreuer / Mitglied des Vorstands erhält ein Mittagessen.
 - Für § 8 c) und d): Vollpension
 - Für § 8 g Schiedsrichtereinsatz: keine Verpflegung
- Tagegeld (nur für § 8 g Schiedsrichtereinsatz):
Abwesenheit von der Wohnung von
 - mehr als 6 Stunden 4,50 €
 - mehr als 8 Stunden 7,50 €
 - mehr als 12 Stunden 15,00 €

- § 9 Eine Rücklagebildung ist bis zu einer Höhe von 30% eines Jahreshaushalts gestattet, darüber hinaus gehende Beträge werden bei der Gesamtzuwendung des Verbandes in Abzug gebracht.

- § 10 Tritt ein angemeldeter Teilnehmer bei Meisterschaften, Lehrgängen und Freizeitveranstaltungen ohne rechtzeitige Absage (bis 14 Tage vor Beginn der

¹ Schiedsrichtereinsätze beim bayerischen Schachbund, der bayerischen Schachjugend oder in den Kreisen, auf jeden Fall bei sämtlichen Wettkämpfen, die nicht von der schwäbischen Schachjugend ausgerichtet werden, sind vom jeweiligen Verband zu begleichen, eine Kostenerstattung durch die schwäbische Schachjugend erfolgt nicht.

Veranstaltung) nicht an, ist gleichwohl die festgesetzte Teilnahmegebühr an die SSJ zu entrichten.

- § 11 Der Kassenwart hat die Erstattung von Aufwendungen zu verweigern, wenn diese nicht zeitnah grundsätzlich im Jahr der Ausgabe, spätestens jedoch bis 30.03. des Folgejahres) geltend gemacht werden.

Der Aufwand für Sachbedarf darf nicht mit Erstattung von Zeitaufwand vermischt werden.

Der Kassenwart kann die Erstattung von Aufwendungen verweigern oder zurückstellen, wenn die vorgelegte Aufstellung nicht prüfbar ist, notwendige Belege fehlen oder die Begründung für eine Überschreitung des Haushaltsansatzes fehlt.

- §12 Inkrafttreten
Die Änderung der Finanzordnung wurde von der Jugendversammlung am 4. Juni 2016 in Wertingen beschlossen und gilt nach der Bestätigung durch die Hauptversammlung des Bezirksverbands Schwaben ab dem 15.06.2016.

Sie ersetzt die Fassung, die bei der Jugendversammlung am 16. Juni 2007 beschlossen wurde.

Wertingen, den 04. Juni 2016

gez. Otto Helmschrott

1. Vorsitzender des Bezirksverbandes Schwaben

gez. Peter Przybylski

1. Vorsitzender der Schwäbischen Schachjugend